Presseinformation

10. August 2006

Direktvermarktermesse „Ab Hof“ erstmals auch in Deutschland

Anmeldung noch bis Anfang September möglich

Seit mittlerweile zwölf Jahren wird in Wieselburg (Bezirk Scheibbs) die „Ab Hof“ als Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarktung abgehalten. Heuer findet diese Messe erstmals auch außerhalb von Niederösterreich statt. So steht vom 24. bis 26. November in Deutschland die „Ab Hof - Karlsruhe“ auf dem Programm. Das Interesse an der neuen Messe ist bereits jetzt sehr hoch; bisher wurden über 80 Anmeldungen einschlägiger Unternehmen verzeichnet. InteressentInnen können sich noch bis Anfang September beim Veranstalter, der „Messe Wieselburg GmbH“, anmelden.

Kernpunkte der Messe sind Maschinen, Geräte, Hilfsmittel und Dienstleistungen, die LandwirtInnen benötigen, um ihre Produkte selbst verarbeiten und vermarkten zu können. Zudem besteht eine enge Kooperation mit der Fördergemeinschaft „Einkaufen auf dem Bauernhof“. In diesem Zusammenhang wird es ein begleitendes Rahmenprogramm in Form von firmenunabhängigen Beratungsangeboten, Vorträgen, Diskussionsveranstaltungen etc. geben. Als zentrales Messeelement wird in Kooperation mit der Fördergemeinschaft außerdem das Programm für die Showbühne mit Vorführungen und Shows gestaltet.

Eine zusätzliche „Starthilfe“ für die „Ab Hof - Karlsruhe“ stellt die zeitliche Koppelung mit der bestens eingeführten und zum elften Mal abgehaltenen „Spargel- und Erdbeerbörse“ dar, die an den beiden ersten Messetagen in einer angrenzenden Messehalle stattfinden wird. Kombi-Eintrittstarife sollen dafür sorgen, dass beide Messen von den FachbesucherInnen besichtigt werden können.

Die „Ab Hof - Karlsruhe“ wird mit umfassenden Werbemaßnahmen im gesamten deutschen Bundesgebiet, in der Schweiz, den angrenzenden Regionen Frankreichs, in Luxemburg, Belgien und Holland beworben.

Nähere Informationen und Anmeldung: Messe Wieselburg GmbH, 3250 Wieselburg, Volksfestplatz 3, Telefon 0043/7416-502, e-mail info@messewieselburg.at, www.messewieselburg.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at